

„Verbale Fouls“ - Erkennen von Manipulation und wirksame Gegenstrategien

Es gibt verschiedene Formen und Grade von Manipulation: Tricks, Attacken, Schmeicheleien, unfaire Schachzüge, Intrigen... Jede/r kann von ihr betroffen werden. Manipulation ist die bewusste, gezielte Beeinflussung, wobei die Schädigung des Gegenübers in Kauf genommen wird.

Manipulative Kontexte und Methoden werden in diesem Seminar untersucht und dargestellt, damit Sie diese in Zukunft schneller erkennen und ihnen angemessen begegnen können. Das Seminar thematisiert auch das Phänomen Framing als eine besondere, verdeckte Art der Manipulation. Analyse, reflektierte Distanzierung und kommunikative Fertigkeiten führen zu mehr Erkenntnis über Manipulation und die Motive der BetreiberInnen von Manipulation sowie die emotionalen Wirkungen. Dadurch wird die Chance erhöht, mehr Wahlmöglichkeiten im Umgang mit manipulativen Attacken zu entdecken und zu nutzen. Erarbeitet werden wirksame Gegenstrategien z.B. gegen Killerphrasen, Ausweich-, Umwertungs- und Überrumpelungstechniken, damit Sie weniger manipulierbar werden, sich weniger angegriffen fühlen und zielgerichtet agieren können.

Ziele

Aufmerksamkeit, Verteidigungsstrategien und Schlagfertigkeit werden gefördert. Wenn jemand Zielobjekt von Manipulation wird, geht es darum, im Gleichgewicht, so ruhig und gelassen wie möglich zu bleiben, systematisch vorzugehen, die eigenen Interessen wahrzunehmen, sowie Stopps zu setzen, ohne sich selbst zu schaden.

Inhalte

- Was ist Manipulation und welche unterschiedlichen Formen gibt es?
- Was sind Kern, Motiv und Wirkung von Attacken und unfairen Strategien?
- Sogenannte „Täter- und Opferrollen“
- Suggestion und Framing
- Souveränität und Selbstwert wahren
- Wie wehre ich Manipulationsversuche im Berufsalltag ab – die wichtigsten Gegenstrategien
- Leitfaden Situationsanalyse, Perspektivenwechsel und Ressourcencheck
- Praxisnahe (Gesprächs-) Übungen und (humorvoller) Umgang mit Killerphrasen
- Schritte der Vorbereitung auf evtl. manipulativ aufgeladene Gespräche
- Ergebnissicherung und Transfer

Methoden

Fachliche Inputs, Austausch in Kleingruppen, praktische Gesprächsübungen, Fallbeispiele, Checklisten zur Situationsanalyse, Praxistransfer. Die Erfahrungen, Fragen und Beispiele der TeilnehmerInnen werden im Seminar aufgegriffen.

**Referent**

Georg Vogel, Diplom-Sozialpädagoge (FH),
Supervisor DGSv, Mediator BM,
System. Therapeut, Coach DGfC

Ort

München, Supervisionspraxis, Weißenburgerplatz 1, 81667 München

Termin und Dauer

21.06.2024, 09.30 – 17.30 Uhr

Kosten

195,00 Euro

Anmeldung

Supervisionspraxis G. Vogel/Mediationsinstitut KOMED-München,
www.vogel-supervision.de, www.komed-muenchen.de
GeorgVogel@t-online.de
Tel. 089/74793004